



Denkfabrik „Qualifiziert für Kinder- und Jugendbeteiligung?“

15. bis 16. September 2023, Intercity Hotel Magdeburg

Programm

Freitag, 15. September

9:30 Ankommen und Check-In

10:00 Begrüßung

10:15 Impuls

„Qualität in Beteiligungsprozessen sichern – Wissen vermitteln, Kompetenzen stärken, gesamtstrategisch denken!“

Qualität spielt in der Kinder- und Jugendbeteiligung eine zentrale Rolle, und diese Qualität wird entscheidend vom Wissen und den Kompetenzen der erwachsenen Akteure bestimmt. Oft fehlt jedoch Fachkräften und Verwaltungen das nötige Knowhow, um ganzheitliche Beteiligungsprozesse umzusetzen oder zu organisieren. Das Deutsche Kinderhilfswerk bietet seit fast zwanzig Jahren eine bundeseinheitlich zertifizierte Qualifizierung in diesem Feld an – in bereits über vierzig Ausbildungen wurden knapp eintausend Fachkräfte zu „Moderator/innen für Kinder- und Jugendbeteiligung“ qualifiziert; ebenso lange ist Berit Nissen als Trainerin für diese Qualifizierungen bundesweit für das Deutsche Kinderhilfswerk, und darüber hinaus, tätig. In dem halbstündigen Vortrag berichten Marvin Köhlert vom Deutschen Kinderhilfswerk und Berit Nissen über die genannte, und weitere Beteiligungsqualifizierungen. Neben praktischen Anregungen, wie diese nachhaltig, ressourcenschonend und zielgruppenorientiert umgesetzt werden können, wird auch thematisiert, dass zur Realisierung eine durch Lobbyarbeit zu erwirkende Unterstützung aus öffentlichen Fördermitteln notwendig ist, sowie dass Qualifizierungen dann am meisten Wirkung erzielen, wenn sie in eine übergreifende Gesamtstrategie Kinder- und Jugendbeteiligung eingebunden sind, die bspw. gesetzliche Regelungen und Projektfinanzierung mit einbezieht.

Berit Nissen, Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Beraterin, Trainerin, Moderatorin und Organisationsentwicklerin im Public und Non-Profit-Sektor. Ihre Themenschwerpunkte sind u. a. Kinderrechte und Kinder- und Jugendbeteiligung. www.ippt-berlin.de

Marvin Raphael Köhlert, Abteilung Kinder- und Jugendbeteiligung, Qualifizierungen, Deutsches Kinderhilfswerk e.V.



11:15 Workshop Phase I

Qualifizierungsangebote strukturell einbetten - Erfahrungsaustausch zur Notwendigkeit, Nachhaltigkeit und systematischen Verankerung in der Beteiligungspraxis

In diesem Workshop tauschen sich Fachkräfte der Beteiligungsarbeit über die Bedeutung und Nachhaltigkeit von Qualifizierungsangeboten aus. Gemeinsam erkunden sie die Notwendigkeit und Möglichkeiten der systematischen Einbindung solcher Maßnahmen in bestehende oder zu entwickelnde Strukturen. Ziel ist bewährte Ansätze, Inhalte aber auch Leerstellen sichtbar zu machen und daraus Bedarfe zu formulieren.

Leitung:

Maria Burkhardt / Projektleitung Landeszentrum Jugend + Kommune (KinderStärken e.V.)

Dominik Ringler / Projektleitung Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg (Stiftung Wohlfahrtspflege Brandenburg)

Kinder- und Jugendparlamente als Praxis- und Bildungszentrum der Demokratie

Politische Bildung stärkt die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen für die politische Teilhabe in Kinder- und Jugendparlamenten und anderen kommunalen Beteiligungsformaten. Ausgehend von den Interessen junger Menschen informiert sie über Beteiligungsmöglichkeiten, vermittelt Handlungs- und Selbstkompetenzen zur wirksamen Interessensvertretung und trägt somit dazu bei, Zugänge zu Beteiligungsprozessen zu schaffen. Gleichzeitig können Beteiligungsformate wie Kinder- und Jugendparlamente als Räume der politischen Bildung angesehen werden, in denen Demokratie in der Praxis gelernt und unterschiedlichste gesellschaftspolitische Themen diskutiert werden können. Welche Kompetenzen bei den engagierten Kindern und Jugendlichen und den beteiligten Erwachsenen sind nötig, damit sich junge Menschen wirksam beteiligen können? Welche Inhalte sollten vermittelt werden, welche Methoden haben sich bewährt oder sollten zum Einsatz kommen? Im Workshop wollen wir gemeinsam Empfehlungen zu diesen Fragestellungen erarbeiten.

Leitung:

Initiative Starke Kinder- und Jugendparlamente (Servicestelle Starke Kinder- und Jugendparlamente, Deutsches Kinderhilfswerk e.V. / Akademie für Kinder- und Jugendparlamente, Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB))

Sensibilisierte Entscheidungsträger*innen – Politik und Verwaltung für Beteiligung qualifizieren

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Inhalten und Formaten, die Politik und Verwaltung für eine wertschätzende und effektive Zusammenarbeit mit jungen Menschen qualifizieren.

Leitung:

Hannah Rex / Bundeskompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung

Maren Gollan / Bundeskompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung



- 12:30 Mittagspause
 - 13:30 Workshop Phase II
 - 14:45 Kaffeepause
 - 15:00 Ergebnisaustausch und Diskussion
 - 16:00 Ende der Veranstaltung
 - 18:00 Abendessen und Netzwerkaktivität und Diskussionsrunden (nur mit vorheriger Anmeldung)
-

Samstag, 16. September

(ausschließlich für junge Menschen zwischen 16 und 27)

- 9:30 Ankommen und Check-In
- 10:00 Begrüßung
- 10:15 Transfer der Ergebnisse des Vortages und Diskussion
- 11:05 Kaffeepause
- 11:15 Workshop Phase I

Wie werden junge Menschen in Beteiligungsprozessen qualifiziert?

Was braucht die junge Zielgruppe an Inhalten, Methoden und Empowerment, um sich einbringen zu können? Wie sollten junge Menschen auf einen Dialog mit Politik/ Verwaltung vorbereitet werden? Wie sollte Qualifizierung konkret gestaltet werden, damit sie nachhaltig wirkt?

Wie kann die Peer to Peer Qualifizierung in Beteiligungsprozessen gestärkt werden?

Was braucht es für Rahmenbedingungen, Methoden und Konzepte? Wie sollten Mentoring-Prozesse gestaltet werden, um junge Menschen für Beteiligung zu qualifizieren? Wie können sich junge Menschen untereinander weiterbilden und gegenseitig qualifizieren?

Qualifizierung für Beteiligung in der Berufsausbildung (z.B. in sozialen Studiengängen, in der Erzieher:innenausbildung etc.)

Wie ist die Qualifizierung für Beteiligung inhaltlich und quantitativ in die Ausbildung eingebettet? Was gibt es für Konzepte und wie wirken sie? Was könnte verbessert oder weiterentwickelt werden?

- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Workshop Phase II
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 Ergebnisaustausch und Diskussion
- 16:00 Ende der Veranstaltung